

Unaufmerksame, impulsive Kinder fördern Das ADHS-Fernschulkonzept im Einzelnen

1) ELTERNTRAINING mit Informationen über ADHS und Tipps für den Umgang zu Hause

Zehn häufig gestellte Fragen rund um das Thema Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADS/ADHS) werden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verständlich erklärt. Die Bezugspersonen können das Verhalten des Kindes besser verstehen und verständnisvoller mit ihm umgehen lernen. Zehn praktische Tipps erleichtern den Umgang mit dem Kind. Die Hilfen basieren auf Techniken, die sich in Theorie und Praxis als erfolgreich erwiesen haben: Analysieren aktueller Problemsituationen, Entdecken individueller Stärken und Schwächen, Erlernen effizienter Gesprächsführung, Anwenden konstruktiver Konfliktbewältigung, Aufbau von Strukturen im Tagesablauf, Erlernen von Regeln durch ein motivierendes Belohnungssystem u.v.m.

2) ADHS-TRAINING für unaufmerksame, impulsive und unruhige Kinder

In einem „Detektivspiel“ lernt das Kind wichtige Arbeitsregeln, Problemlösestrategien und Strukturierungshilfen für effektives Lernen kennen. Dabei entsteht eine funktionale Schreibunterlage, an der die erlernten Regeln, Problemlösestrategien und Strukturierungshilfen befestigt werden. Die erworbenen Fähigkeiten kann der Schüler somit beim täglichen Lernen während der Hausaufgaben oder in der Schule direkt anwenden.

1) Stufe: Zwei Grundregeln und ein Parkplatz für den Füller

Der „Hobbydetektiv“ lernt zwei wichtige Grundregeln für effektives Arbeiten kennen. Diese Grundregeln werden auf die Schreibunterlage geklebt.

Ein Füller für unverkrampftes Schreiben wird mit einem speziellen

Clip auf der Schreibunterlage befestigt. Während der „Denkpausen“ wird das Schreibgerät dort „geparkt“. Das Kind strukturiert dadurch seinen Lernprozess und wird nicht unnötig ablenkt.

2) Stufe: Sechs Problemlöseschritte bei komplexen Aufgaben

Um komplexe Aufgaben lösen zu können, erwirbt der Schüler nach und nach sechs allgemeine Lösungsschritte. Zuerst wendet die Lernhilfe vor Ort (LH) als „Vorbild“ die vorgegebenen Strategieschritte in einer „schwierigen“ Aufgabe an. Die LH verbalisiert dabei die nötigen Denkschritte. Zunehmend spricht der Detektiv selbst die vorstrukturierten Handlungsanweisungen im Lernprozess mit. Diese werden mit der Zeit immer leiser genannt, bis es in ein „inneres Sprechen“ übergeht.

3) Stufe: Die Auszeit

Die LH kann mit Hilfe von drei Signalkarten dem Lernenden ohne viel Worte eine Rückmeldung über die aktuelle Leistungs- und Arbeitseinstellung geben. Stört der Schüler absichtlich über einen längeren Zeitraum den Lernprozess, legt die Lernbegleitung nacheinander Signalkarten auf den Tisch. Hält das Schulkind an der Provokation bzw. Arbeitsverweigerung fest, verlässt die Lernhilfe den Arbeitsbereich. Das Kind erhält erst nach einer gewissen Zeit wieder Zuwendung und Hilfe.

4) Stufe: Vier Arbeitsregeln zum Meisterdetektiv

Ein Vertrag konkretisiert jeweils eine von vier Arbeitsregeln. Der angehende Meisterdetektiv schreibt auf, was er persönlich bei dieser Regel beachten muss. Nach jeder Lerneinheit überlegt er zusammen mit der Lernhilfe, ob er die Regel während der Lektion angewendet hat.

Als sofortige Belohnung darf er ein Tier in eine bestimmte Landschaft einkleben (z.B. einen Tiger in die Steppe, einen Fisch in das Meer). Kann das Kind mit 15 Tieren das Bild vervollständigen, darf es einen von vier Globulus-Aufklebern auf die Meisterurkunde kleben. Außerdem erhält das Schulkind die vereinbarte

Belohnung: Es löst die vertraglich festgelegte Spaß- und Spielzeit ein, in der es bestimmt, was unternommen wird. Wurden alle vier Regeln in jeweils 15 Lerneinheiten erfolgreich benutzt, unterschreibt die externe Betreuungslehrkraft die Meisterurkunde. Das Schulkind wird zum Meisterdetektiv ernannt.

5. Stufe: Selbstständiges Überprüfen des Arbeits- und Leistungsverhaltens

Der Schüler überprüft nun selbst, ob er die beiden Grundregeln, die vier Arbeitsregeln sowie die Problemlösestrategien in der jeweiligen Lektion eingehalten hat. Das Ergebnis wird in eine entsprechende Tabelle eingetragen.

3) FERNUNTERRICHT mit Lehrbrief und eigener, externer Betreuungslehrkraft

Feststellung der Lernvoraussetzungen sowie Überblick über den Lerninhalt

- Individuelle Beratung durch Lehrkräfte bei Kontaktaufnahme
- Leistungseinstufung des Schülers durch Vortests und Vorgespräche
- Informationen über das fernschulbezogene Lernen sowie den konkreten Umgang mit dem Lehrbrief
- Überblick über alle Unterrichtsthemen mit kurzer Zielangabe sowie deren Einteilung im Schuljahr
- Sammlung von Fachbegriffen, die im jeweiligen Fach benutzt werden
- Hinweise und fachspezifische Tipps für erfolgreiches Lernen

Beziehungsaufbau der externen Lehrkraft und die Lehrmaterialien

- Die Betreuungslehrkraft stellt sich im ersten Brief an den Schüler vor, knüpft an seine Lebenssituation an und baut langsam und stetig eine persönliche Beziehung auf.

Alle Lehrmaterialien werden zum Kursbeginn zugesandt: die Lehrbriefe für das gesamte Schuljahr und alle für die Fernkurse benötigten Materialien.

Der Lehrbrief für die Strukturierung, Reizreduktion und Selbstbestimmung im Lernprozess

- Ein Team von mehreren Lehrkräften arbeitet den „vorstrukturierten Unterricht auf Papier mit Selbstkontrolle“ komplett aus, so dass auch Personen ohne pädagogische Ausbildung die Rolle der Lernhilfe vor Ort (LH) übernehmen können.
- Der Lehrbrief erfüllt die Lehrpläne aller Bundesländer und ist von der Staatlichen Zentrale für Fernunterricht (www.zfu.de) überprüft und zugelassen.
- Die aufeinander aufbauenden Lektionen beinhalten Kontrollblätter, so dass der Schüler seine Lernerfolge selbst überprüfen kann.
- Der Unterrichtsinhalt ist visuell „festgelegt“, auf einen Blick sichtbar, mit Hilfe eindeutiger Arbeitsaufträge in sinnvolle Lernschritte aufgeteilt und auf das Wichtigste in Merksätzen reduziert. Der Schüler kann jederzeit den Inhalt nachlesen.
- Die Aufmerksamkeit wird durch eine farbliche und dynamische Gestaltung immer wieder auf den Lerninhalt fokussiert.
- Viele verschiedene Übungsformen bringen dem Schüler den Inhalt auf mehreren Sinneskanälen näher.
- Visuelle Hinweisreize und speziell erstellte Bilder erleichtern das Lernen.
- Der Schüler bestimmt sein Lerntempo selbst. So entstehen weder Langeweile noch Zeitdruck, jedoch Zeit für Ruhe- und Bewegungsphasen.

Fortlaufende Lernbeschreibung, eine individuelle Lernberatung und Lernerleichterung durch eine externe Betreuungslehrkraft

- Eine Lehrkraft unterstützt das Kind sowie die LH im Lernprozess.
- Auf der Grundlage der eingeschickten Tests erarbeitet die Betreuungslehrkraft eine fortlaufende Lern- und Leistungsbeschreibung und bietet eine individuelle Lernberatung an. Detailliert

analysiert die Betreuungslehrkraft individuelle Lernfortschritte und zeigt sie dem Kind auf.

- Die erbrachten Leistungen, aber auch die Anstrengung bei der Aufgabenlösung werden im persönlichen Brief an den Schüler gewürdigt.
- Die betreuende Lehrkraft unterstützt die Lern- und Lösungswege des Schülers, indem sie diese mit der Lernhilfe und dem Schüler bespricht. Hilfsmittel wie Computer oder Kassettenrekorder erleichtern Schülern trotz ihrer verkrampten und unleserlichen Handschrift spannende Aufsätze zu erarbeiten, ohne viel aufschreiben zu müssen.

4) Eine spezialisierte Lehrkraft und zusätzliche Fördermaterialien bei Lernschwierigkeiten

Bei Lernproblemen übernimmt eine spezialisierte Lehrkraft die Beratung und Betreuung. In einer internen Fortbildung informiert sie sich über mögliche Lern- und Leistungsschwierigkeiten betroffener Grundschüler sowie praktikable Tipps und Hilfen.

- Die Lernhilfe erhält für eine Unterstützung vor Ort zusätzliche Fördermaterialien. Individuelle Tipps und Anregungen erleichtern den Unterricht. Fragebögen intensivieren den Austausch mit der Betreuungslehrkraft.

- Ein Eltern-Lehrer-Fragebogen für Kinder mit ADHS dient als Leitfaden für eine genaue Lernbeschreibung und Informationsquelle. Die Betreuungslehrkraft kann daraus individuell zugeschnittene Verhaltens- und Lerntipps ableiten.
- Anhand des „Was ich am besten kann“- Fragebogens kann die Lernhilfe den persönlichen Lernstil des Kindes einschätzen. Typengerechte Lernmethoden erleichtern den Lernprozess und ermöglichen Lernfreude und Lernfortschritte.
- Die Betreuungslehrkraft unterstützt die Umsetzung durch den kontinuierlichen Briefwechsel. Die Lernhilfe kann in Form von Emails, Briefen oder Telefonanrufen Erfahrungen und Schwierigkeiten mit der externen Lehrkraft austauschen.

Mitwirkung bei der Weiterführung des Förderplanes

Der Schüler erhält nach Kursende ein Zeugnis, das dem öffentlichen Schulen gleichwertig ist, da die Kurse staatlich zertifiziert sind. Nach dem 1. und 3. Quartal beschreibt die Lehrkraft in einem Gesamtbericht für die Eltern die Fortschritte im Lernprozess sowie den momentanen Leistungsstand. Somit wird die Lernentwicklung während der gesamten Fernbeschulung dokumentiert. Informationen über den Lern- und Leistungsstand stehen für die weitere Förderung des Schülers zur Verfügung.

Download – ADHS-Tipps zum Herunterladen und weitere Links finden Sie auf unserer Internetseite: www.deutsche-fernschule.de.

Forschung – Die *deutsche fernschule* untersucht in Zusammenarbeit mit der **Phillips-Universität Marburg** erfolgversprechende Lernhilfen im auditiven und visuellen Bereich.

Kinderhörspiel – CD: **Globulus und der Schatz der Gedankenpiraten**
Das Fernschulkind Claudia träumt gerne. Mit Globulus, Ihrem Comicfreund aus den Lehrbriefen, erlebt sie die tollsten Abenteuer: Sie müssen sich gegen die Gedankenpiraten zur Wehr setzen. Claudia lernt dabei eine Menge über den richtigen Gebrauch ihrer Fantasie und weiterer Fähigkeiten und Stärken eines Kindes mit ADS...

Jetzt die Doppel-CDs über den Buchhandel beziehen!

- „Im falschen Land“
- „Auf der Trompeteninsel“
- „Das lebende Labyrinth“
(ersch.Frühjahr 2004)

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich an

Georg Pflüger, Schulleiter der *deutschen fernschule*
Dirk Wolkewitz, Sonderpädagoge, Projektleiter des ADHS-Fernschulkonzeptes

Postfach 1420 D-35524 Wetzlar
Herbert-Flender-Str. 6 D-35578 Wetzlar
Tel.: 0 64 41 - 92 18 92 Fax: 0 64 41 - 92 18 93
E-Mail: df@deutsche-fernschule.de
Homepage: www.deutsche-fernschule.de

विद्यया ऽमृतमश्नुते विद्यामश्नुते